

PRESSEMITTEILUNG – Sperrfrist bis zum 19.09.2016 (17:30 Uhr)

Rekord-Einreichungen zum Niedersächsischen Umweltpreis und zum diesjährigen Fotowettbewerb.

Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung ehrte am 19. September die Preisträger.

Mit dem diesjährigen Niedersächsischen Umweltpreis zum Thema „Bildung begeistert für Natur“ wurden am Montag, den 19. September fünf Projekte ausgezeichnet, die einen besonderen Beitrag für die Umweltbildung geleistet haben. Mit Umweltbildung können Menschen auf die heimische Natur, die Artenvielfalt und ökologische Zusammenhänge aufmerksam gemacht werden. Dabei sind besonders Kinder und Jugendliche, so man es denn richtig macht, für diese Themen empfänglich. Aus den 132 Einreichungen hat eine Jury aus fünf Fachleuten folgende Preisträger ermittelt:

Den ersten Preis (dotiert mit 10.000 €) übergab der Niedersächsische Umweltminister Stefan Wenzel an den BUND Nienburg für sein Projekt „BUND-Kinderwildnis“. Die Kinderwildnis ist ein öffentlicher Spielplatz. Die beiden Naturerlebnispädagoginnen Ute Luginbühl und Claudia Reemtsema erklären dort den Kindern auf spielerische Weise die Zusammenhänge der Natur. Der Vorstandsvorsitzenden der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung, Frau Sigrid Rakow, war vor allem die gute und zielgruppengerechte Umsetzung des Projektes wichtig: „Die Kinder wurden in die Entwicklung der für jedermann zugänglichen Fläche von Anfang an einbezogen.“

Der Preis ist mit der Verleihung der Herzog-Julius-Medaille verbunden. Herzog Julius von Braunschweig und Wolfenbüttel (1528 – 1589) hat als einer der Ersten das Prinzip der Nachhaltigkeit vertreten und dies noch vor Hans Carl von Carlowitz zur Grundlage seiner Forstwirtschaft gemacht.

Den zweiten Preis (dotiert mit 5.000 €) erhielt der Verein Sand+WaterWerk Simonswolde e.V. aus dem Landkreis Aurich für sein gleichnamiges Projekt. Daneben wurde das Projekt „Gelateria Azzurro im Schrebergarten der TSG-Energiebahn“ der Abteilung TSG Energiebahn der Turn- und Sportgemeinschaft 07 Burg Gretesch aus Osnabrück mit dem dritten Preis (dotiert mit 3.000 €) ausgezeichnet.

Aufgrund außergewöhnlicher Leistungen im Bereich der Umweltbildung wurden weiterhin der Waldverein De Jeddeloher Busch e.V. aus dem Ammerland sowie die Klimaschutzagentur Weserbergland mit einem mit 1.000 € dotierten Sonderpreis gewürdigt.

Ebenfalls wurden bei der Veranstaltung die Sieger des diesjährigen Fotowettbewerbs der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung ausgezeichnet. Thema des Wettbewerbes war „Mein Niedersachsen – Überlebenskunst der Natur“. Es gab 577 sehr unterschiedliche Einreichungen. Die drei Besten erhielten Preise, dotiert mit 2.000,- €, 1.000,- € und 500,- €. Es sind Jürgen Borris mit dem Foto „Wolf erbeutet einen Frischling“, Theo Grüntjens mit dem Foto „Birkhenne in frisch gebrannter Heide“ und Willi Rolfes mit dem Foto „Fischender Eisvogel“. Neun weitere Fotos der engeren Auswahl wurden mit je 150,- € pro Bild prämiert.

Die Preisträger wurden in Anwesenheit von Gästen aus Landes- und Kommunalpolitik, Ministerien und Naturschutzverbänden gewürdigt.